

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 144 (1964)

Vereinsnachrichten: Bericht der Zentralvorstandes der SNG über das Jahr 1963

Autor: Töndury, G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III

Bericht des Zentralvorstandes, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen

Rapport du Comité central, Rapport financier, inventaires et publications

Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, inventari e pubblicazioni

Bericht des Zentralvorstandes der SNG über das Jahr 1963

erstattet durch *G. Töndury*

Im zu Ende gegangenen Kalenderjahr haben wir wieder den Verlust einer Reihe von sehr aktiven und verdienten Mitgliedern zu beklagen. Da es nicht möglich ist, sie alle namentlich aufzuführen, beschränken wir uns auf die Nennung derjenigen, die sich für die Wissenschaft und für die SNG ganz besonders verdient gemacht haben. Es sind dies die Herren Professoren

Dr. Klaus Clusius, Zürich, Ordinarius für physikalische Chemie († 28. Mai 1963); Dr. Ernst Gäumann, Zürich, Ordinarius für spezielle Botanik († 5. Dezember 1963); Dr. Emile Guyénot, Genf, Ordinarius für Zoologie († Anfang 1963); Dr. Werner Kuhn, Basel, Ordinarius für physikalische Chemie († 27. August 1963); Dr. Paul Louis Mercanton, Lausanne, Ordinarius für Geophysik und Meteorologie († 25. Februar 1963); Dr. Bernhard Peyer, Zürich, Ordinarius für Paläontologie († 24. Februar 1963).

Veränderungen im Mitgliederbestand. Den 36 Neuaufnahmen stehen im Berichtsjahre 28 Todesfälle und 10 Austritte gegenüber.

Sitzungen und Versammlungen. Der Zentralvorstand erledigte seine Geschäfte in drei Sitzungen. Am 18. Mai fand in Bern die Senats Sitzung statt. Dabei wurde unter anderem die Änderung von § 5 der Statuten in dem Sinne beschlossen, dass jetzt auch Kollektivmitglieder als Förderer der Gesellschaft aufgenommen werden. Es wurde auch die Gründung eines Schweizer Komitees der Internationalen Union für reine und angewandte Biophysik beschlossen. Ausserdem wurde auf Antrag des Senates auf schriftlichem Wege die neu gegründete Schweizerische Gesellschaft für Zell- und Molekularbiologie aufgenommen.

Die Tagung in Sitten vom 30. August bis 1. September hatte dank der sorgfältigen Vorbereitung des Jahrespräsidenten, Herrn Dr. I. Mariétan, einen durchschlagenden Erfolg.

Kommissionen und Zweiggeseellschaften. Ihre Tätigkeit ist, wie jedes Jahr, in kurzen Berichten festgehalten, die in den «Verhandlungen» zu finden sind. Der Zentralvorstand hat sich jeweils an den Kommissionssitzungen nach Möglichkeit durch eines seiner Mitglieder vertreten lassen.

Publikationen. Die Denkschriftenkommission hat im Jahre 1963 «Die Landmilben der Schweiz», Band II «Trombidiformes», von J. Schweizer und C. Bader herausgegeben. Der Zentralvorstand publizierte den Verhandlungsband 1963, dessen wissenschaftlicher Teil zusammen mit den Nekrologen 281 Seiten, der administrative Teil deren 160 Seiten umfasst. Zu diesen beiden Serien kommen die Veröffentlichungen der verschiedenen Kommissionen und Zweiggeseellschaften.

Internationale wissenschaftliche Vertretungen. 13. Generalversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik in Berkeley (Kalifornien) vom 19. bis 31. August 1963. Delegierte: Prof. Dr. R. Häefeli und Prof. Dr. Fr. Kobold, Zürich.

16. Internationaler Zoologenkongress in Washington vom 20. bis 27. August 1963. Delegierter: Prof. Dr. R. Matthey, Lausanne.

14. Vollversammlung der Union radio-scientifique internationale vom 9. bis 20. September 1963 in Tokio. Delegierte: Dr. W. Gerber, Bern, und Prof. Dr. J. Lugeon, Zürich.

11. Internationaler Kongress für Genetik in Den Haag vom 2. bis 10. September 1963. Delegierter: Prof. Dr. Urs Leupold, Zürich.

6. Generalversammlung mit internationalem Kongress und Symposien der Internationalen Union für Kristallographie vom 9. bis 18. September 1963. Delegierter: Prof. Dr. A. Niggli, Zürich.

11. Generalversammlung der Internationalen Union für reine und angewandte Physik in Warschau vom 20. bis 23. September 1963. Delegierte: Prof. Dr. P. Huber, Basel, und Prof. Dr. H. Staub, Zürich.

10th General Assembly of ICSU (International Committee of Scientific Unions), Wien, vom 22. bis 29. November 1963. Delegierter: Prof. Dr. J. G. Baer, Neuchâtel.

Symposium der Internationalen Astronomischen Union und der Australischen Akademie der Wissenschaften, gemeinsam veranstaltet über «The Galaxy and the Magellanic Clouds» vom 16. bis 27. März in Canberra und Sydney. Delegierter: Prof. Dr. W. Becker, Binningen.

Einladungen und Jubiläen. Einer Einladung der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Einweihung des neuen Gebäudes, die vom 27. bis 29. Juni 1963 stattfand, ist der Zentralpräsident gefolgt.

Finanzielles. Die von den Bundesbehörden an die SNG gewährten Kredite betragen für 1963 Fr. 690000.— (ohne die Beiträge an die Unionen). Der Zentralvorstand möchte auch an dieser Stelle den Bundesbehörden für ihr Verständnis und ihr Entgegenkommen den herzlichsten Dank aussprechen.